

Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss

2. Mai 2024



Tagesordnungspunkt 2

Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

Anstehende Termine

ISEK „Perspektive Holten“

–

**Projektmarkt zur
Öffentlichkeitsbeteiligung**

Montag, 27.05.2024
ab 18.00 Uhr

Kastell Holten
Kastellstraße 58
46147 Oberhausen

Revitalisierung Altmarkt
Bürgerinformation

Dienstag, 28.05.2024
ab 18.00 Uhr

TalentKolleg Ruhr
Oberhausen
Altmarkt 1
46045 Oberhausen

Bebauungsplan Nr. 743
(ehem. WERK II)

–

**Frühzeitige
Öffentlichkeitsbeteiligung**

Dienstag, 04.06.2024
ab 18.00 Uhr

Café Jahreszeiten
An der Guten Hoffnung 8
46145 Oberhausen

Anstehende Termine

ISEK „Perspektive Holten“

–

**Projektmarkt zur
Öffentlichkeitsbeteiligung**

Montag, 27.05.2024
ab 18.00 Uhr

**Kastell Holten
Kastellstraße 58
46147 Oberhausen**

**Revitalisierung Altmarkt
Bürgerinformation**

Dienstag, 28.05.2024
ab 18.00 Uhr

**TalentKolleg Ruhr
Oberhausen
Altmarkt 1
46045 Oberhausen**

**Bebauungsplan Nr. 743
(ehem. WERK II)**

–

**Frühzeitige
Öffentlichkeitsbeteiligung**

Dienstag, 04.06.2024
ab 18.00 Uhr

**Café Jahreszeiten
An der Guten Hoffnung 8
46145 Oberhausen**

Anstehende Termine

ISEK „Perspektive Holten“
–
**Projektmarkt zur
Öffentlichkeitsbeteiligung**

Montag, 27.05.2024
ab 18.00 Uhr

Kastell Holten
Kastellstraße 58
46147 Oberhausen

Revitalisierung Altmarkt
Bürgerinformation

Dienstag, 28.05.2024
ab 18.00 Uhr

TalentKolleg Ruhr
Oberhausen
Altmarkt 1
46045 Oberhausen

Bebauungsplan Nr. 743
(ehem. WERK II)

–
**Frühzeitige
Öffentlichkeitsbeteiligung**

Dienstag, 04.06.2024
ab 18.00 Uhr

Café Jahreszeiten
An der Guten Hoffnung 8
46145 Oberhausen



▶ BAUMAßNAHME ANLAGE WEST – ZUM EISENHAMMER

02.05.2024

Anschluss der Firma „Trane Technologie“
in der Straße „Zum Eisenhammer 23“

Oberhausener
Netzgesellschaft mbH

Ein Unternehmen der **evo**

AUSGANGSLAGE UND GRÜNDE FÜR DIE BAUMAßNAHME

Im Oktober 2023 ist das Anschlussbegehren des Architekten Plassmeier für ein Bauvorhaben der Firma „Trane Technologie“ auf der Straße „Zum Eisenhammer“ eingegangen.

Anschlusswert: 2 MVA (Leistung: 2.000.000 W) für März/April 2024 angefragt; mit der Option auf 3,2 MVA zu erhöhen.

Anschlussebene: Mittelspannung (MS = 10.000 Volt).

Die Leistung von 2 MVA (3,2 MVA) kann aus dem bestehenden MS-Netz nicht zur Verfügung gestellt werden.
Folge: Herstellung einer Kabelverbindung von der UA „West“ (Leopoldstr.) zum Anschlusspunkt „Zum Eisenhammer 23“

AUSGANGSLAGE UND GRÜNDE FÜR DIE BAUMAßNAHME

Übergangsanschluss der kundeneigenen Station im Januar 2024 hergestellt.

Eingeschränkte Kapazität i. H. v. 1,0 MVA, damit der Erstbetrieb aufgenommen werden kann.

Bis Ende 2024 ist die Leistung von 2 MVA bereitzustellen.

Des Weiteren ist davon auszugehen, dass die Gesamtleistung von 3,2 MVA angefordert wird.

NUR GEMEINSAM MEISTERN WIR DIE ENERGIEWENDE

Um das politische Ziel der Klimaneutralität zu erreichen, finden Veränderungen sowohl in der Erzeugungsstruktur, z. B. durch die Integration von PV-Anlagen, als auch in der erforderlichen Leistungsbereitstellung für neue Verbraucher, z. B. für Ladepunkte für Elektromobilität und Wärmepumpen, in den elektrischen Netzen statt.

Dadurch werden die Anforderungen an die Versorgungsnetze anders sein als in der Vergangenheit. Deshalb müssen die „Netze“ an vielen Stellen ausgebaut werden, was zu mehr Baumaßnahmen führen wird.

Eine Herausforderung, die nur mit allen Akteuren (Bürger:innen, Stadt, evo, Unternehmer:innen) gemeinsam gemeistert werden kann.

NUR GEMEINSAM MEISTERN WIR DIE ENERGIEWENDE

Wo genau in Oberhausen diese Maßnahmen erforderlich werden, kann erst aufgrund des Monitorings von Entwicklungskennzahlen sowie der Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung in Gänze ausgesagt werden.



OBERHAUSEN BRAUCHT WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Auch die Stadt Oberhausen benötigt wirtschaftliches Wachstum.

Das geschieht z. B. durch die Ansiedlung neuer Unternehmen, die u. a. Arbeitsplätze für die Bürger:innen mitbringen.

Die Ansiedlung bedeutet aber auch Bedarfe der Unternehmen:

Von daher ist ein wichtiger Beitrag zur Wirtschaftsförderung in Oberhausen die Erfüllung von Kundenbegehren, d. h. die Erstellung von Energieanschlüssen.



Oberhausen

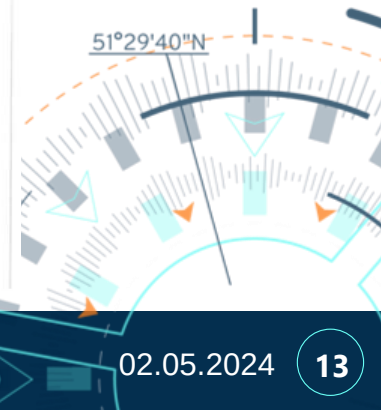
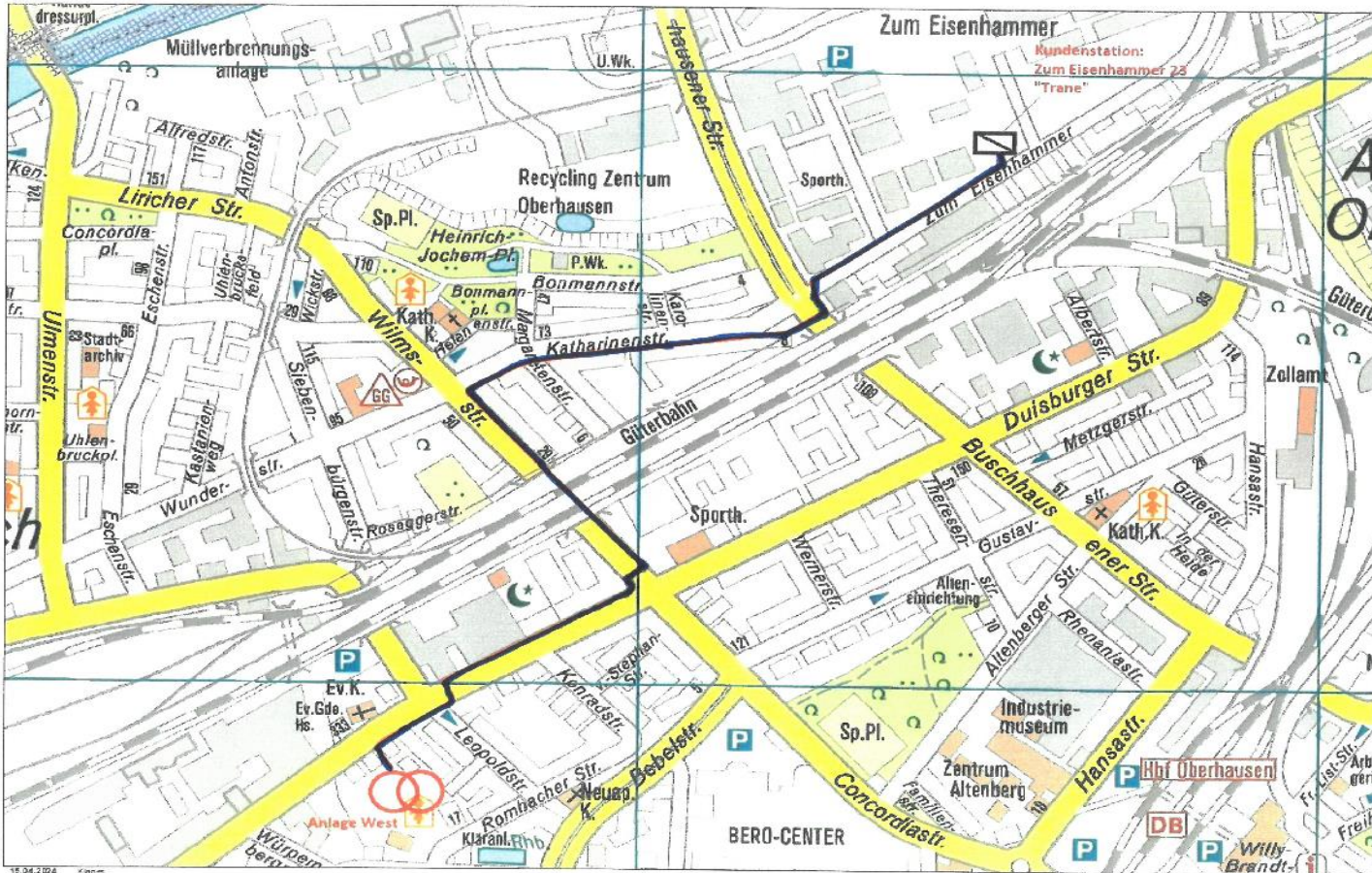
OBERHAUSEN BRAUCHT WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Im Rahmen der Erfüllung von Kundenbegehren wird in der Netzplanung geprüft, ob der Ausbau der elektrischen Infrastruktur für zukünftige Entwicklungen in dem Gebiet geschaffen werden kann.

Somit können Baumaßnahmen zu einem späteren Zeitpunkt vermieden und die Weiterentwicklung von Gebieten/Arealen zeitnah und ohne weitere Beeinträchtigungen ermöglicht werden.

Diese Prüfung wurde für das Gebiet „Zum Eisenhammer“ durchgeführt. Somit wird auch gleichzeitig die elektrische Infrastruktur des Gebietes ausgebaut. Hierdurch werden Investitionen in die Zukunft getätigt, wodurch die Weiterentwicklungen von bereits angesiedelten Unternehmen oder auch Neuansiedlungen gewährleistet wird.

ÜBERSICHT DER BAUMAßNAHME



Kreuzungsbereich „Leopold-/Duisburger Str.“

- Kreuzung Duisburger Str. (Nutzung vorhandener Leerrohre bzw. Bohrspülung), Rad-/Gehweg.
- Einschränkung (in Blickrichtung) der linken Fahrspur.
- Parkverbot, zweispurige Verkehrsführung möglich.



Kreuzungsbereich „Duisburger Str./Wilmsstr. + Wilmsstr.“

- Kreuzung der „Wilmsstr.“ hinter der neu aufgetragenen Fahrbahndecke im Bohrspülverfahren, ggf. in offener Bauweise.
- Zum Schutz der Bäume (Baumschutzordnung), wird die Verlegung von der „Duisburger Str.“ bis zur „Katharinenstr.“ im Schutzrohr erfolgen (in Blickrichtung auf der rechten Seite).
- Vorgehensweise in kurzen Abschnitten (bis max. 50m)
- Einschränkungen:
Nur eine Fahrbahn möglich, Einbahnstraßenregelung bzw. mit Ampelanlage.



“Katharinenstr.”

- Trassenverlauf im Gehweg (in Blickrichtung rechts)
- Arbeitsbereich im Parkstreifen/Gehweg
- Verkehrsführung: Einbahnstraßenregelung
Vorteil: - Halbseitige Parkmöglichkeiten auf der gegenüberliegenden Seite können ggf. aufrechterhalten bleiben.
- Aufrechterhaltung beider Fahrtrichtungen problematisch
Nachteile: - keine Parkplätze mehr möglich
- zu enge Fahrbahnbreiten.



Kreuzungsbereich „Katharinenstr./ Buschhausener Str.“

- Leerrohre durch die „Buschhausener Str.“ vorhanden
- Tiefbauarbeiten ausschließlich im Gehwegbereich



“Zum Eisenhammer”

- Querung der Straße „Zum Eisenhammer“ in offener Bauweise, jeweils zu einem Drittel, wodurch zwei Fahrspuren aufrechterhalten bleiben können.
- Längsverlegung im Gehweg, Einschränkung der Fahrbahn, ggf. mit Ampelschaltung.



MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN

Vorhandene Leerrohre sind nicht mehr verfügbar (unbefugte Benutzung, Defekt).

Schwierigkeiten im Untergrund, die im Vorfeld nicht bekannt sind.

Hinderungsgründe für eine Bohrspülung (Höhenlage der Leitungen Dritter nicht eindeutig bestimmbar).

ABSTIMMUNG

Baumaßnahme Westnetz (Auswechselung 110 kV-Kabels):

Die Abstimmung mit Westnetz ist erfolgt und wir werden uns gegenseitig nicht beeinträchtigen!



VIELEN DANK FÜR IHRE ZEIT UND AUFMERKSAMKEIT

**HABEN SIE
FRAGEN?**

Hans-Jörg Alberts
h.alberts@ob-netz.de

T 0208 835 2237